

Arbeitsbericht

von Dr. Helene Bindewald.

Die Arbeiten an der Herausgabe der Sachsenspiegelglosse dienten in zweifacher Hinsicht der tabellarischen Erfassung der Hss. (Homeyer, Rechtsbücher³) Nrr. 53(Cd), 453(Cp), 1062(Cg), 1005(Cq), 113(Cb), 1223(Cw), 528(Ce), 49(Db), 51(Dc), 1030(Ds), *759(Dm), 12(Dn), 182(Dp), 1008(Dq), 432(Co), 918(Ce), 795(Ce), 74(Cm), 744(Cg), 311(CS), 42(De), 778(Dy), 503(Dli), 46(Dst), 482(Dy), 683(Dle), 753(Magdeburg) u. dem Drucks v. 1516(Dv):

1) dem vulgaten oder nicht-vulgaten Verhalten in Bezug auf Artikel- u. §§-Stellung, -Abteilung u. -Verbindung, sowie dem Vorhandensein oder Fehlen der Glosse bestimmter Artikel,

2) der Variantenzusammenstellung des (umfänglichsten) Probeartikels III 42.

Zweck dieser Tabellen ist es, zu sehen, welche Hss. enger zusammengehören; auf Grund dieser Erkenntnis soll der Versuch eines Stammbaums der Hss. gemacht werden.

Mit der Auswertung des Gesammelten ist seit kurzem begonnen, das Ergebnis soll dann in einem Aufsatz niedergelegt werden.

Für die Zeit vom 1.IV. - 30. VIII. 41 verweise ich auf den Anfang Okt. v. J.s. erstatteten Bericht.

München, 31. III. 1942.

H. Bindewald.

Durchgesehn u. einverstanden:

H. Bindewald